



# Karen Haenler

Diplom-Pädagogin und Systemische Beraterin in der Sozialen Arbeit (SG)

KAREN@HAENLER.COM

MOBIL 0170 410 96 69

## Schwerpunkte der schulbezogenen Sozialarbeit

---

### Themenschwerpunkt: schulbezogene Beratung

Schulbezogene Kinder- und Jugendberatung stellt am Lebensort Schule ein niedrighschwelliges Angebot für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen dar – mit dem Fokus auf individuelle, familiäre und schulische Fragestellungen. Dieses stets offene Beratungsangebot setzt sich das Ziel, Anliegen zunächst einmal benennbar zu machen. Weiterhin und daran anschließend besteht die Arbeit in der Eröffnung und der Erarbeitung neuer Perspektiven, der individuellen Erweiterung und/oder Wiedererlangung von Lösungskompetenzen, sowie der gezielten, lebenspraktischen, alters- und entwicklungstypischen Erörterung problem-relevanter Themen und Fragen.

In Konflikt- und Krisensituationen werden adäquate Hilfeangebote eruiert und analysiert sowie Übergänge zu alternativen Beratungsstellen, Krisendiensten oder dem Jugendamt vertrauensvoll begleitet.

Entscheidend für den Erfolg des Angebots: Mediation, Streitschlichtung und Beratung sind stets freiwillig und finden in einem geschützten Umfeld statt. Ein systemisches Verständnis und damit eine respektvolle, wertschätzende Herangehensweise sind in diesem Arbeitsfeld die unabdingbare Voraussetzung.

Das gesamte Angebot fördert ein ausgeglichenes soziales Miteinander in der Schule und dient der primären Prävention, um Schule und Lebenswirklichkeiten der SchülerInnen miteinander zu verknüpfen und stabile, lebenswerte Verhältnisse mitzugestalten.

### Themenschwerpunkt: soziales Kompetenztraining

Das soziale Kompetenztraining in der Schule fokussiert sich auf die Auseinandersetzung mit Themen rund um (Cyber-) Mobbing, einer angemessenen Streitkultur und den respektvollen Umgang miteinander. Die Förderung von Toleranz und Rücksichtnahme ist hier der zentrale Bestandteil und Schwerpunkt. Darüber hinaus wirkt die Arbeit am Erkennen und Wertschätzen der eigenen und fremden Kompetenzen sinnvoll und vor allem nachhaltig.

Mediation und Streitschlichtung sind ein elementares Arbeitsfeld, das an der Schule meist schnell, situativ und spontan benötigt und genutzt wird. Je eher der Bedarf vor Ort erkannt und je schneller/flexibler dieser bearbeitet wird, desto stärker und effizienter trägt das Angebot zu einer sofortigen Deeskalation und Beruhigung der Situation bei. Denn: Je länger ein Konflikt unerkannt im Verborgenen schwelt, desto deutlicher prägen sich mittel- und langfristig größere und signifikantere Problemstellungen heraus.

Ansprechpartner ist eine externe sozialpädagogische Fachkraft.